

Österliches ...

## ■ Ostersonntag im Sportpark: ausgezeichnet

Dort wo es sonst um Punkte, Medaillen und höchste sportliche Leistungen geht, war Ostereiersuchen angesagt. 200 Kinder, nicht nur aus Dippoldiswalde, sondern auch von den Campingplätzen an der Talsperre, aus Freital und Dresden, kamen mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Verwandten und suchten im frisch aufgeschütteten Stroh nach den Ostereiern. Dafür bekamen sie dann einen schönen Osterbeutel. Aber auch sportlich konnten sich alle betätigen. In der Vierfeldhalle, der Kegelbahn sowie bei dem wunderschönen Wetter natürlich auch auf dem Sportplatz. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Schmiedeberger Musikanten“, die am Karfreitag ihren 55. Jahrestag feierten. *Hans-Dieter Müller, Fotos: Harald Weber*



## ■ Mit „Maxi Möhre“ in der Weißeritztalbahn nach Seifersdorf

Erstmalig fuhr am Ostermontag ein Osterhasenexpress im Tal der Roten Weißeritz. Der Osterhase „Maxi Möhre“ machte sich zusammen mit den großen und kleinen Fahrgästen in zwei Sonderzügen und zwei Planzügen auf den Weg zum Osterversteck im Seifersdorfer Mühlenhof zum dritten Frühlingsfest.

*Foto: Michael Dänel*



Poetisches ...

### *Die Fahrt nach Malter*

*Der Großstadt sind wir manchmal müd'.  
Es zieht uns zur Natur.  
Auch wenn grad keine Blume blüht,  
wir lieben Wald und Flur.  
Ob in der Jugend, ob im Alter,  
wir fahren immer gern nach Malter.  
Wir fahren mit der Sehmalspurbahn  
erst durch den engen Grund.  
Dann geht es steil den Berg hinan  
wohl durch den Felsen rund.  
Ob in der Jugend, ob im Alter,  
wir fahren immer gern nach Malter.  
Und ist der Sommer gar so heiß,  
zieht's mich zum Stausee hin,  
wo ich mich bald viel frischer weiß,  
wenn ich geschwommen bin.  
Ob in der Jugend, ob im Alter,  
wir fahren immer gern nach Malter.  
Die Weißeritz sind wir entlang  
Schon so oft gekommen  
Und haben Stein und Bach und Hang  
Stets ganz gut genommen.  
Ob in der Jugend, ob im Alter,  
wir fahren immer gern nach Malter.  
Dippoldiswalde, eine Stadt,  
südllich ist gelegen.  
Da sie noch eine Kirche hat,  
kriegt man hier den Segen.  
Ob in der Jugend, ob im Alter,  
wir fahren immer gern nach Malter.  
Im Tal zeigt sich ein Nebelsaum,  
am Berge weht der Wind.  
Doch stört uns das so gut wie kaum,  
weil wir viel draußen sind.  
Ob in der Jugend, ob im Alter,  
wir fahren immer gern nach Malter.*

Dieses schöne Gedicht stammt aus der Feder von Herrn Dr. Albert Ochmann, einem ehemaligen Dresdner. Ich möchte Herrn Dr. Ochmann recht herzlich danken, dass er dieses Gedicht für eine Veröffentlichung im „Dippold Boten“ zur Verfügung gestellt hat.

*Sandra Heger, Bürgerbüro*

## Weißeritztalbahn / Anzeige

Beiträge zur Weißeritztalbahn / Teil 4

## ■ Die Weißeritztalbahn - ein Possenspiel, oder die (Un-)Glaubwürdigkeiten der Politik!

Zum Jahresende 2003 kam, wie bereits im vorangegangenen Beitrag erwähnt die Zusage vom Bund, 10 Millionen Euro für den Wiederaufbau der WTB zur Verfügung zu stellen. Die restlichen 10 Millionen Euro soll der Freistaat drauflegen. Die Sprecherin des Wirtschaftsministeriums, Martina Pirk erklärt, man halte diese Information aus Berlin für ein „positives Zeichen“, erklärt aber im gleichen Atemzug auf eine Presseanfrage hin, dass es mit dem Bund keinerlei Absprachen oder Regelungen gäbe, wonach der Freistaat Sachsen die Kofinanzierung übernehmen solle.

Zur Wiederinbetriebnahme der Sachsenmagistrale veranstaltet die Politprominenz auf dem Bahnhofsvorplatz von Freital-Potschappel eine große Sause. Drei damals prominente Vertreter der Politik und Bahn, die auf die Frage nach dem Beginn des Wiederaufbaus der Bimmel im voll besetzten Festzelt, Rede und Antwort stehen sollen, vollführen wie wir heute wissen, einen verbalen Eiertanz. Die Staatssekretärin Iris Gleicke (Bundeswirtschaftsministerium) Sachsens Ex-Wirtschaftsminister Martin Gillo und Hans-Jürgen Lücking, Konzernbevollmächtigter der DB-AG für Sachsen schenken sich in dieser Beziehung nichts.

Nun hofft man seitens der Offiziellen auf einen Planungsbeginn im Frühjahr 2004. Ansonsten ergießt sich im Festzelt die gegenseitige Lobhudelei, Schulterklopfen, Sekt schlürfen, Häppchen essen, Band durchschneiden und die Sachsenmagistrale wieder in Betrieb nehmen.

Die Stimmen der wenigen, demonstrierenden pro Weißeritztalbahn-Fans geht an diesem Tag leider fast unter. Dafür sorgen schon die Securityleute, die die Prominenz vor unangenehmen Fragen schützen und abschirmen.

Die wenigen kritischen Stimmen aus dem Volke unken schon über neue Hürden bei der Finanzierung und da werden diese auch schon im März 2004 aufgestellt. Über die Freigabe der Bundesmittel müssen die 16 Bundesländer abstimmen. An dieser Stelle werden Begehrlichkeiten geweckt, nun soll urplötzlich die Wirtschaftlichkeit der Bahn nachgewiesen werden sowie der Freistaat Sachsen müsse die Strecke in kommunalen bzw. staatlichen Besitz übernehmen. Ohne die zahlreichen Details dieses unsäglichen politischen Hickhacks aller sächsischer Amtstuben weiter zu erörtern, begeben wir uns nun in den Monat April des Jahres 2004. Der Geschäftsführer der BVO Annaberg GmbH äußert sich in einem Presseinterview erstmals recht konkret zu den Übernahmeplänen der Strecke. Richter erklärt, man stehe in Sachen Planung und Bau sowie die künftige Betreuung der Strecke Gewähr bei Fuß.

Anfang Juni 2004 organisiert der VSSB (Verein zur Förderung sächsischer Schmalspurbahnen) in der Schmiedeberger Gießerei ein Forum zum Wiederaufbau der Weißeritztalbahn und stellt dem Publikum einen interessanten Plan vor. Dieser sieht vor, zuerst den Teilabschnitt Dippoldiswalde-Schmiedeberg zu reparieren und freizugeben. Dieser Forderung des VSSB und der IG Weißeritztalbahn geben das Sächsische Wirtschaftsministerium und der künftige Betreiber BVO nicht statt. Obwohl auch dieser Gleisabschnitt vor der Flut durchgängig saniert und die Kosten für die Beseitigung auf nur ca. 500.000 Euro geschätzt werden, werden diese Pläne von den bereits genannten Stellen abgebugelt. Begründet wird diese Entscheidung mit wirtschaftlich nicht interessant und touristisch wenig relevant. Lieber solle zuerst der schwer zerstörte Teilabschnitt zwischen Freital und

Dipps aufgebaut werden.  
Pikanterweise hätte nach mir

vorliegenden, unbestätigten Informationen sogar noch etwas Geld aus dem Spendentopf der IG-Weißeritztalbahn bereitgestanden. Zudem signalisierten zahlreiche Eisenbahnfreunde, mit anpacken zu wollen. Aber wenn der Amtsschimmel wiehert, gehen halt auch durchaus vernünftige Töne im Geschrei unter. Somit rückt das Ziel Baubeginn in das Frühjahr 2005. Die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Niedersachsen legen zudem Widerspruch gegen die Verteilung der restlichen Bundes-Flutmittel ein. Der Ausblutungsprozeß der Bahn indes geht weiter. Die seit Ostern 2003 auf der Strecke Dippoldiswalde-Seifersdorf eingesetzte legendäre 991715, welche rund 1500 Kilometer Fahrleistung bis zum August des Jahres erbrachte, nimmt nun auch Abschied von der Weißeritztalbahn und verläßt die Region Richtung Preßnitztal. Die BVO-Führung begründet diesen „Abschied“ mit sehr fadenscheinigen Argumenten, unter anderem, es stünde genügend eigenes rollfähiges Material zur Verfügung. Das sich die BVO hiermit eine einmalige Marketingchance verbaut, will in Annaberg niemand wissen. Diese Entscheidung ist eine der zahlreichen, nun folgenden und nicht nachvollziehbaren Geschichten aus dem BVO-Lager. Und es wird nach Meinung von Szene-Kennern noch schlimmer kommen. *Fortsetzung folgt*

Wieland Büttner, Quellen: verschiedene Beiträge der SZ und anderer Medien Eigene Recherchen



Fotos: Harald Weber





- Einbauküchen
- Eckbänke
- Badmöbel
- Sauna-Anlagen
- Wärmekabinen

Wir zahlen Abwrackprämie für Ihre alten Küchengeräte und beraten Sie über die neuen Energiespargeräte!

Küchen Lorenz GmbH  
Gewerbering 7 · 01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/ 61 31 86 www.kuechen-lorenz.de

1a / Anzeigen

# Frühlingsoffensive: Hyundai Matrix



## 10.490,- EUR\*

(inkl. staatl. Umweltprämie)

neu und ungefahren +++ limitiert auf 5 Fahrzeuge +++  
 Angebot gilt für Matrix 1.6 comfort (103PS) +++ in den  
 Farben silber, weiß und schwarz +++ bequemes Ein- und  
 Aussteigen +++ umfangreiche Serienausstattung +++ ABS  
 +++ ESP mit integriertem Bremsassistent +++ Klimaanlage  
 +++ Nebelscheinwerfer +++ elektrisch einstellbare und  
 beheizbare Außenspiegel +++ Zentralverriegelung mit  
 Funkfernbedienung +++ Bordcomputer +++ Servolenkung ++  
 + elektrische Fensterheber vorn und hinten +++ u.v.m. +++

\* zzgl. Überführungskosten 450,- €

Drive your way™

### AUTOHAUS → IPPOLDISWALDE

Am Firstenweg 1 • 01744 Dippoldiswalde • Tel. 0 35 04 - 64 94 60 • www.autohaus-dippoldiswalde.de

HYUNDAI [www.hyundai.de](http://www.hyundai.de)

## ■ Eine lebendige Sache

ist die 1a-Einkaufsstadt mit den 1a-Fachhändlern. Sie muß jedes Jahr aufgefrischt werden. Nur so kann ein gleichbleibend hoher Standard gewährleistet werden. Die Fachhändler ebenso wie die Stadt selbst müssen neu beweisen, dass sie das Prädikat „1a-Einkaufsstadt“ auch 2009 verdienen. Die Anforderungen sind gegenüber 2008 gestiegen, so müssen in der Stadtgröße von Dippoldiswalde nun mindestens 10 (statt bisher 6) Fachhändler aus verschiedenen Branchen die Auszeichnung erhalten, um den Gesamttitel zu sichern. 2008 waren 7 Fachgeschäfte zusammen gekommen: Augenoptik Libuda, Augenoptik Kubatzsch, Möbel Moses, Mode Thümmel, Autohaus Liliensiek, Uhren und Schmuck Thorn sowie Galeon Computer. Die Bewerbungsphase für 2009 läuft in diesen Tagen an, die endgültigen Bewerbungsbögen für die Fachhändler, und die Stadt sind noch nicht fertig, wir warten gespannt. Sehr froh bin ich über das starke Engagement der Stadt, das Team Frau Hoffmann und Herr Kerndt ist hier sehr aktiv. Herr Kerndt warb unter anderem in der letzten Sitzung des Handels- und Gewerbevereins um Teilnahme an dieser Aktion.

Marko Strzebin



## ...aktuelle Sonderangebote



**499€**

Intel Core2Duo 2,1 GHz  
 2Gb RAM  
 160GB Festplatte  
 DVD Brenner  
 WLAN  
 Win XP Professional



robustes Outdoorhandy M110  
 spritzwasser-, staub- und stoßgeschützt  
 Bluetooth  
 einfache Kamera  
 extreme Akkulaufzeiten  
 ergonomische Bedienung  
 Aktionspreis so lange  
 Vorrat reicht!



**77€**

**Neu!** +++ ab sofort Abwrackprämie nutzen +++ 2500 Euro-cont für Ihren alten Laptop, bei Kauf eines neuen +++

\* muß noch grundfunktionsfähig sein, min. Win95 lauffähig



www.galeon.de  
 Tel. 61 0180, Markt 22  
 01744 Dippoldiswalde

## Höhepunkte

### ■ Frühlingsfest im Tierheim

Der Tierschutzverein Dippoldiswalde u.U.e.V. feiert am Samstag, den 18. April 2009 in der Zeit zwischen 12.00 und 17.00 Uhr wie in jedem Jahr - und hoffentlich bei schönem Wetter - das „Frühlingsfest“ im Tierheim Reichstädt. Alle Tierfreunde und solche, die es werden wollen, sind dazu ganz herzlich eingeladen! Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt; und auch unsere Tombola hält wieder viele schöne Preise bereit. Unsere Tiere und wir freuen uns auf Sie!

Ute Weißbach, Vorsitzende



Foto: Harald Weber



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
**03722/50 2000**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

**Nachhilfe für den Endspurt**

Jetzt neu:  
All inclusive

Mathe, Deutsch, Englisch,  
so viel Ihr Kind braucht

Dippoldiswalde, Badergasse 2  
Tel. 0 35 04 / 61 89 54  
Rufen Sie an: Mo-Sa 8-20 h  
[www.nachhilfe.de](http://www.nachhilfe.de)

**> Nachhilfe.de**  
im studienkreis

### ■ Viel Beifall für lehrreiches Musical



Man wird sicher lange suchen müssen, um ein Gymnasium zu finden, das neben hervorragenden schulischen und sportlichen Ergebnissen auch noch jedes Jahr mit einer großartigen Musicalinszenierung aufwartet. Die Musicalcompany des „Glückauf“ - Gymnasiums Dippoldiswalde / Altenberg gestaltete bereits zum zwölften Mal mit „30-60-90° - Durchgehend geöffnet“ von den Autoren Kahlau, Huby, Pigor und dem Komponisten Niclas Ramdohr einen schulischen Höhepunkt, der auch nach außen wirkt. In drei ausverkauften Veranstaltungen mit insgesamt weit über 1000 Zuschauern überzeugten erneut Bandmusiker, Sänger, Schauspieler, Bühnenbildner und Techniker in einem anspruchsvollen Spektakel.

Der Handlungsort ist ein Waschsalon inmitten von Berlin, in dem sich viele verschiedene Menschen treffen, um jede Menge schmutzige Wäsche zu waschen. Am Ende steht aber ein Happyend, in dem Petra auf der Suche nach Gerechtigkeit ihren Pit in die Arme schließen kann.

Über 50 Schüler und Lehrer hatten sich monatelang, v. a. an den Wochenenden getroffen, um das Musical zu erarbeiten. Vor allem die hervorragende Schüler-Band übte seit dem vergangenen Herbst fleißig Swing, Blues, Rap, Walzer und Rock, ehe alle anderen dazu stoßen konnten. Viel Anerkennung erhielten alle Beteiligten, unter ihnen zahlreiche Gymnasiasten, die in wenigen Wochen ihr Abitur ablegen. Sie reißen mit ihrem Weggang von der Schule Lücken, die in den nächsten zwei Jahren geschlossen werden müssen. Dann wird Musical Nr. 13 mit Spannung erwartet und nicht nur Schulleiter Volker Hegewald wird wie immer stolz auf seine Musicalcompany sein, die Lob und Anerkennung für sein Gymnasium einbringt, was mit lang anhaltendem Beifall bei der letzten Vorstellung am 21. März in der Aula bewiesen wurde.

Text: Hans-Dieter Müller • Fotos Steffi Borrmann



**DÖNER SARAY PIZZA**

**Döner - Pizza - Salate**  
schnell & preiswert

01744 Dippoldiswalde,  
Badergasse 1, direkt am Markt  
Tel. 03504/619887

**Tagesangebote:**

<b>Montag:</b>	<b>Döner Kebab</b>	<b>0,50 € billiger</b> Qualität hat kein Preisfall	Montag bis Samstag 10 bis 22 Uhr
<b>Dienstag:</b>	<b>alle Salate</b>		
<b>Mittwoch:</b>	<b>alle Baguettes</b>		
<b>Donnerstag:</b>	<b>1/2 Hähnchen</b>		
<b>Freitag:</b>	<b>alle Pizzen</b>		
<b>Samstag:</b>	<b>Lahmacun</b>		

Sonntag und  
Feiertag  
11 bis 22 Uhr

**Eiscafe Solino**

Dippoldiswalde  
Markt 11

**TIRAMISU**  
**UND 1 TASSE KAFFEE 3,50 €**

längste ab  
10 Uhr

Italienisches  
Eis

## Gut zu Fuß / Anzeigen

## ■ Dippser Berg- und Wanderfreunde zur Frühlingstour im Polenztal

Über 5 Stunden Sonnenschein freuten sich am 14. März diesen Jahres 33 Dippser Berg- und Wanderfreunde bei einer Frühlingstour durch das obere Polenztal. Ausgangspunkt der rund 12 km Wegstrecke war die Bahnstation Langenwolmsdorf. Im Tal der Polenz blühten auf den Wiesen unzählige Märzenbecher, durch die vielen Regentage etwas früher als andere Jahre. Die Dippser waren aber nicht die einzigen Wanderer in diesem Tal. Frühlingshafte Temperaturen und viel Sonne lockte hunderte Naturfreunde zum weißen Meer voller Märzenbecherblüten. Die ersten 13 Tage dieses Monats waren lediglich mit 6,8 Stunden Sonnenschein verwöhnt worden. Rast machten die Wanderer am Gasthaus Bockmühle, wo im Garten ein Schnellimbiss die hungrigen Leute versorgte. Weiter ging es vorbei am Gasthaus Scheibenmühle zur Bushaltestelle an der Russigmühle. Der Linienbus brachte die Wanderfreunde nach Pirna zur S-Bahn nach Dresden. Am Dippser Busbahnhof musste Wanderleiter Heinz Wirrig viele Hände schütteln. Alle dankten ihm für diese reizvolle Tour durch das Polenztal. *Text und Foto: Dieter Schäfer*



## ■ Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Wir laden alle Jagdgenossen und Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Dippoldiswalde, einschließlich der Ortsteile Berreuth, Ulberndorf, Elend und Malter zu der am Freitag, dem 24.04.2009, um 18:00 Uhr in der „Frankenmühle“ Ulberndorf stattfindenden Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dippoldiswalde ganz herzlich ein.

**Auf der Tagesordnung stehen:** Bericht des Vorstandes, Kassenbericht, Bericht der Pächtergemeinschaft, Verschiedenes

*H. Geschu, Vorsitzender*

**Diakonie** Dippoldiswalde 

## Tagespflege und Altenpflegeheim „Johann Hinrich Wichern“



Alte Dresdner Straße 9 • 01744 Dippoldiswalde • Tel.: 03504/64530  
Fax: 03504/6453144 • pflegembh@diakonie-dippoldiswalde.de

## DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

## DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

**Donnerstags ist Existenzgründertag !**

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d  
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123  
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

## Beste Pflanzzeit für Baumschulgehölze



**ERZGEBIRGISCHE  
BAUMSCHULEN  
SCHURIG**

01744 Paulsdorf · Baumschulenweg 2  
Tel. 0 35 04/61 21 94 · Fax 0 35 04/61 49 98  
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 und Sa. 8.00 – 17.00 Uhr

## Schon heute an morgen denken...

Lassen Sie sich beraten!

Seit Januar 2009 für Sie im Dienst

**HAUSTECHNIK  
Mayer**  
-HEIZUNG  
-SANITÄR  
-SOLAR  
-SERVICE

Glashütter Str. 42  
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain  
Tel.: 03504/691977  
Fax: 03504/6949209  
Funk: 0151/22403057  
E-Mail: mayer.haustechnik@online.de

**Wir übernehmen die Wartung Ihrer Heizungsanlagen.**

**...erneuerbare Energien nutzen!**

## Frühlingszeit

## „Alles singt“ - Kinder und Senioren begrüßen mit Liedern den Frühling



Wie auf Bestellung, passend zu unserem Begegnungsangebot der 25 Kindergartenkinder und 11 Senioren konnten wir gemeinsam mit Gesang und Tanz einen schönen Frühlingssonntag begrüßen. Die Erzieher der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und die drei Musikanten der Reinholdshainer Seniorengruppe hatten eine Liederrunde mit alten, auch für Senioren noch bekannte Frühlingskinderlieder, wie zum Beispiel „Winter ade“ oder „Alle Vögel sind schon da“ und auch neue Lieder u. a. von Detlev Jöker „Kleines Schneeglöcklein“ vorbereitet. Dieses gemeinsame Treffen mit dem Seniorentrio fand nicht das erste Mal statt. Neu allerdings war, dass auch andere Senioren zum Frühlingsingen eingeladen waren.

Nach dem Begrüßungslied waren sich alt und jung einig: Heute wird der Winter endlich verabschiedet. Sehr gern schlüpfen die Kinder in kleine Kostüme (diese z. T. auch von den Senioren angefertigt) und bewegten sich nach der Musik oder begleiteten den Gesang mit Instrumenten des klingenden Schlagwerkes. Das gefiel auch den Senioren, die eifrig mitsangen, mitkatschten und sich über die Aktivitäten der Kinder freuten. Da kamen drei kleine Vögel mit „Zettel im Schnabel“, für jede Seniorin einen Gruß, angeflattert, auf dem das Frühlingslied „Nun fängt das schöne Frühjahr an“ zu lesen



war. Jetzt hatten die Kinder Pause und lauschten dem Gesang der älteren Generation, die natürlich auch Beifall erhielt. Freude auf das Osterfest wurde beim gemeinsamen Osterhasentanz nicht nur bei den Kindern geweckt - auch die Senioren wackelten kräftig mit dem Hinterteil. Zum Abschluss fassten wir uns alle an der Hand und gingen im großen Kreis, zu dem wunderschönen Dankeschönlied an die liebe Sonne, die nun endlich nach der Winterpause die Natur wieder erwachen lässt.

Wir konnten deutlich spüren, dass an diesem musikalischen Nachmittag die Fröhlichkeit der Kinder auch die Senioren ansteckte, dass Singen und Musizieren alt und jung erfreut und vor allem auch zusammenführt. Wir Erzieherinnen bedanken uns, auch im Namen der Eltern aller Kinder unserer Kindertagesstätte, bei Herrn Leuschner, Herrn Thorn und Herrn Peter, die die Liederrunde mit ihren Instrumenten begleiteten und mit diesen musikalischen Erlebnissen dazu beitragen, Kinder und Senioren für das Singen und Musizieren zu begeistern, für ihr eigenes Wohlbefinden zu entdecken bzw. wieder entdecken und als Bereicherung des Alltages annehmen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

*Martina Rudolph, Leiterin der Kita „Sonnenschein“ Reinholdsbain*



## Frühjahrsputz im Heimatpark Seifersdorf

Am Samstag, dem 04.04.2009 war ein emsiges Treiben im Heimatpark Seifersdorf zu sehen. Einige Mitglieder des Heimat- und Feuerwehrvereines Seifersdorf e.V. hatten sich getroffen, um den kleinen Heimatpark in Schuss zu bringen. So wurden Sträucher und Bäume entfernt bzw. verschnitten und neue Pflanzen eingesetzt. Einen herzlichen Dank, nicht nur an die fleißigen Helfer des Vereines, sondern auch an Herrn Schurig für die Bereitstellung der Pflanzen und die Beratung sowie an Herrn Börner für die Fällung der Tanne.

Am 15.04.2009, um 19:00 Uhr soll ein nächster Arbeitseinsatz stattfinden, in dem dann auch Arbeiten am Wasserbecken durchgeführt werden sollen. Nach vielen Jahren ohne Wasser soll es wieder zum Plätschern gebracht werden. *Text: Isabel Liebig • Foto: Veiko Dittrich*



### Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege/ Altersgerechtes Wohnen

## Gisela Mitschke

Wir

pflegen

mit



Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 11.30 Uhr

www.pflegedienst-mitschke.de

info@pflegedienst-mitschke.de

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

## Frühjahrsputz auch in Ihrem Schlafzimmer

### Matratzentiefenreinigung ab 19,95 €



Textil- und Bettenhaus

Schröder

Altenberger Str. 14

01744 Dippoldiswalde

Tel./ Fax 03504/ 61 42 53

## Kommunalwahlen / Aus dem Rathaus

### Die Linke nominierte sechs Kandidaten für den Dippser Rat

Eine gelungene Wahlveranstaltung fand am 26.03.2009 in der Dippser Reichskrone statt. 31 GenossInnen und 4 Gäste nahmen an dieser Versammlung teil. Nach der Einleitung und Begrüßung wurde ein sehr interessanter und informativer Rechenschaftsbericht durch mich als Fraktionsvorsitzende vorgetragen. Nach einer Einführung zur großen (auch kreisnahen) Politik und den Ereignissen wurde dann im Anschluß ein sehr umfangreicher Bericht über die letzten fünf Jahre Arbeit im Stadtrat gegeben. Es wurde über Erfolge, Besonderheiten und Notwendigkeiten bei Für und Wider zu Zustimmungen und Ablehnungen und der gleichen mehr gesprochen. Positiv wurde eingeschätzt, dass die Fraktion in den letzten Jahren eine Teilnahme von 95 % - 100 % nachweisen konnte, also ihre Ratsarbeit sehr ernst und gewissenhaft ausführte. Das galt und gilt für die Ausschussarbeit sowohl im Technischen und auch im Hauptausschuss, auch hier war, wenn nötig, fast immer eine Vertretung gesichert. Ebenso in den anderen Ausschüssen (zum Beispiel Schule, Sport, Finanzen, AZV, Trinkwasser). Unsere Fraktionssitzungen finden regelmäßig statt und wir nutzen diese für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und die Entscheidungsfindung zu verschiedenen Themen und Problemen die unsere Arbeit im Stadtrat ausmachen. In meiner Funktion als Fraktionsvorsitzende konnte ich alle, auch kurzfristige, Termine wahrnehmen.

Auch ohne einen dogmatischen Fraktionszwang agierten wir immer durch Diskussionen und Kompromisfindung gemeinsam als Fraktion und legten Wert auf Bürgernähe. Nach unserer Einschätzung haben unsere gewählten Stadträte ihre Arbeit zum Wohle der Stadt, der Ortsteile und der Bürger gewissenhaft und mit vollem Einsatz erledigt. Zu besonderen Themen werden Bürger (oder auch Wähler) in unsere Fraktionssitzung eingeladen oder sie kommen von selbst, damit wir ihr Anliegen hören und vielleicht auch helfen können.

Foto: Gottfried Herold



Noch vor der Wahlaufstellung und der Wahl selbst wurde vom Stadtvorsitzenden Uwe Ebert das Wahlprogramm 2009 - 2014 vorgestellt und diskutiert. Auch hier gab es aktive Zuarbeit von der Fraktion. Wir setzen für die Stadtratswahl auf bewährte Kräfte und haben neben vier bisherigen Stadträten (Edith Post, Manuela Berndt, Uwe Ebert und Wolfgang Fuchs), zwei weitere Kandidaten (Ilona Dänel und Marco Mätze, welche bereits 2008 bei der Kreistagswahl kandidierten) nominiert. Nach der Vorstellung erfolgte die geheime Wahl, in welcher alle die erforderliche Anzahl der Stimmen für die Kandidatur zur Stadtratswahl erhielten. *Edith Post*

### Wir wollen alle Kandidaten für die Stadtratswahl am 7. Juni vorstellen...

... und bitten deshalb die Mandatsträger und/oder die Kandidaten uns bis spätestens 8. Mai. 2009 ein Foto und folgende persönliche Angaben: Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, und Wohnort (Kernstadt bzw. Ortsteil) und Mandatsträger/Listenbezeichnung eines jedes Kandidaten per E-Mail an bote@dippoldiswalde.de oder per Datenträger zu übersenden. Die Veröffentlichung erfolgt in unserer Ausgabe vom 20. Mai 2009. *Die Redaktion*

### Erhält Dippoldiswalde auch im Jahr 2009 die Anerkennung als 1a-Einkaufsstadt?

... wir wären damit zugleich der erste ostdeutsche Titelverteidiger.

Mit dem Titel „1a-Einkaufsstadt“ wurde mit der Kreisstadt Dippoldiswalde im Juni 2008 erstmals eine ostdeutsche Kommune ausgezeichnet. Nunmehr besteht die Möglichkeit und die Große Kreisstadt Dippoldiswalde hat gemeinsam mit vielen Händlern unserer Stadt die Absicht, diesen Titel erstmals zu verteidigen.

Gerade die Händler sind es auch, die durch ihre eigene Anerkennung als „1a-Fachhändler“ dazu beitragen, dass mit ihren hervorragenden Angeboten, mit einem fachkompetenten Service und natürlich besonderer Kundenfreundlichkeit unsere Stadt von den Einwohnern und Gästen als wirkliche Einkaufsstadt wahrgenommen wird. Die Stadt trägt ihrerseits durch kundenfreundliche kostenlose Kurzzeitparkplätze in der Innenstadt mit dazu bei.

Ralf Kerndt  
Oberbürgermeister

## Anzeigen

### Wir laden herzlich ein zum



Thema „Weinqualität in Abhängigkeit von Rebe, Klima und Boden“, 13 verschiedene Weine mit einem 4-Gänge-Menü genießen.

am 25. April 2009  
ab 18.00 Uhr

Dieser Abend ist keine Verkaufsveranstaltung und kostet 30,00 €/pro Person. Bei Interesse melden Sie sich im Café



## WIR SIND UMGEZOGEN!

nähe Busbahnhof

Reformhaus



Pöttsch

Altenberger Str. 17  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504-612633

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
09:00 - 13:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr

### Aus unserem Sortiment:

- frei verkäufliche Arzneimittel
- glutenfreie Lebensmittel
- Naturkosmetik
- Pass- und Bewerbungsfotos

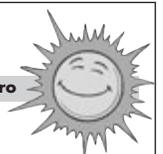
NEU: Ihre schönsten Fotos  
auf Leinwand



TUI  
Prof. Partner

REISEBÜRO  
SPEICHT

Ihr persönliches Reisebüro



### Kommen Sie mit auf die „Sonneninsel“!

Gruppenreise Rhodos 10. - 17. / 24.09.2009

ab 883,- Euro inklusive Haustürservice,  
Flug ab / an Dresden, Reisebegleitung

Sie wohnen im Grecotel Rhodos Royal \*\*\*\* all inclusive

Gruppenreise Costa Rica wieder buchbar!

25.10. - 06.11.2009

2 Plätze verfügbar als Doppel- oder Einzelzimmer

Obertorplatz 13  
01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504 / 612041  
Telefax 03504 / 612042  
www.reisebuerospecht.de  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr

## So war es früher ...



Frühlingsbeginn auch in Dippoldiswalde ... im Foto von Michael Dänel sehen Sie den Turmfalken an der Dippser Stadtkirche.

## ■ Die Post war da!

Nicht mit dem Posthorn, dafür aber mit erbaulichen „Flötentönen“ wurden die Gäste der Vortragsreihe in der Osterzgebirgsgalerie im Dippser Schloß zu einer Zeitreise durch die Postgeschichte von Dippoldiswalde begrüßt. Eingestimmt (von Frau Gläser und Frau Lauterbach)



begaben sich die Zuhörer nun zu einem Streifzug der mehr als 500-jährigen Geschichte sächsischer Nachrichtenverbindungen. Herr Böhme, Vorsitzender des Vereins für sächsische Postgeschichte und Philatelie, hat sich seit vielen Jahren der Postgeschichte von Dippoldiswalde verschrieben und gab uns einen kleinen Einblick in dieses faszinierende Kapitel der Geschichte unserer Stadt.



Dabei wurde klar, dass „Post“ nicht nur im heutigen Sinne als Brief mit Marke zu verstehen ist, sondern bereits vor langer Zeit Nachrichten und Mitteilungen befördert wurden. Das verdient alle Hochachtung wenn man bedenkt, dass zum Beispiel bis 1652 bereits eine Verbindung von Leipzig über Dresden nach Prag bestand. Aber eben noch per Bote und zu Fuß! Ein toller Job, denke ich mir so. Danach wurden aber Reitpferde eingesetzt. Aus der Zeit der Postkutschen wusste Herr Böhme zu berichten, dass es damals schon feste Regelungen gab wie z. B. Rauchverbot in der Kutsche, oder das festgelegte Wechseln der Plätze in der Kutsche, damit jeder einmal in den Genuß eines Fensterplatzes kam, oder das Verbot, Briefe und Nachrichten auf der Reise mitzunehmen. Schließlich gab es damals schon eine Art Postmonopol und der illegale Brieftransport hätte die Post ja um das Porto betrogen. Dass dieser Vortrag im Schloß stattfand, passte recht gut zum Thema, denn die erste Postexpedition von Dippoldiswalde wurde 1818 im Seitenflügel des Schlosses eingerichtet. Im Laufe der Zeit wechselte die Post in Dippps mehrfach ihre Standorte und ist heute in der Herrengasse zu finden. In dieser Gasse war sie übrigens schon zwei mal. Was viele der Zuhörer erstaunt vernahmen war, dass es in Dippoldiswalde zeitweise noch eine zweite Poststation (mit eigenem Poststempel) gab. Das war die Poststelle Dippoldiswalde-Steinbruch. Insgesamt war es wiederum ein sehr interessanter Abend für die Dippser Heimatfreunde. Herzlichen Dank an das Museum für die Organisation dieser Veranstaltungsreihe.

Text und Fotos: Werner Irmischer

## Anzeigen

<p>Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 03722/50 2000 oder Frau Lischke 0178 8885044</p>	 <b>RIEDEL</b> Verlag & Druck KG
---	---

<p><b>Glas- und Gebäudereinigung</b></p>	<p><b>Teppich- und Polsterreinigung</b></p>
	
<p><b>Mirko Gawert</b>          Große Wassergasse 13          01744 Dippoldiswalde          Funk: 0175/4644358</p>	

ELEKTRO  
Schmieder

Service Hotline 0 35 04 / 64 930

Hausgeräteservice und Handel

www.elektro-schmieder.de

info@elektro-schmieder.de



Elektroinstallation  
Blitzschutzanlagen  
Sat-/Antennenanlagen

Elektromeister Thomas Schmieder • Oberhäuslicher Straße 5 • 01744 Dippoldiswalde • Gewerbegebiet Reinholdshain

## Aus Handel und Gewerbe

### ■ Gebäude- und Glasreinigung Wolfram Hillig

Mit unserer nunmehr 17jährigen Unternehmenserfahrung blicken wir auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Kundschaft zurück. Zu unseren zufriedenen Kunden zählen nicht nur Privathaushalte und große, sowie kleine Firmen, auch öffentliche Träger, wie die Stadt Dippoldiswalde, die Gemeinde Klingenberg und Glashütte und viele mehr.

Durch den hohen Anspruch an unsere Leistung und dank unseres motivierten und gewissenhaften Personals, getreu dem Motto: „Es gibt keine Probleme, nur Lösungen“, freuen wir uns auf alle weiteren Herausforderungen der nächsten Jahre. Und damit auch Sie uns kennenlernen können, möchten wir Ihnen unsere Frühjahrsaktion natürlich nicht vorenthalten: Frühling auch in Ihren vier Wänden, egal ob es der Einzug in ein neues Heim oder eine Verschönerung sein soll...



Foto: Harald Weber

Wir unterstützen Sie gern dabei und erledigen das für Sie vom Dach bis in den Keller, vom Fenster bis zum Teppich. Teppichreinigung inkl. Imprägnierung, Reinigung von Polstergarnituren, Fensterreinigung innen und außen inkl. Rahmen, Glasreinigung von Wintergärten, Grundreinigung vor Einzug ins neue Heim, bei Auszug- Wohnungsendreinigung mit Entsorgung von Fußbodenbelägen ...auch Sonderwünsche sind für uns kein Problem! Bis zum 30. Juni 2009 erhalten Sie von uns ein Dankeschön für Ihren Auftrag 20 % Rabatt.

...Aber wir können noch mehr: Unterhaltsreinigung von Schulen, Arztpraxen, Werkhallen, Verkaufsflächen, Treppenaufgängen, Verwaltungs- und Betriebsräumen, Büros, Reinigung jeglicher Sanitäranlagen, Grundreinigung und Beschichtung von PVC- Belägen und Fliesen, Bau- und Industriereinigung, Containerreinigung – Vielseitigkeit spricht sich rum!!!

Sie erreichen uns Markt 3/5 · 01744 Dippoldiswalde • Telefon: 03504 61 71 56 • Telefax: 03504 61 00 40 • gebaueudereinigung-hillig@web.de

# GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG

Polster- und Teppichreinigung

**Wolfram Hillig**

Markt 3/5  
01744 Dippoldiswalde

Telefon: (0 35 04) 61 71 56  
Telefax: (0 35 04) 61 00 40  
E-Mail: gebaueudereinigung-hillig@web.de

### ■ Neuer Imbiss im Gewerbegebiet

Am vergangenen Dienstag eröffnete auf dem Industriering 9 im Reinholdshainer Gewerbegebiet nach Umbau des ehemaligen Fleischerimbisses ein neuer Döner Kebap Imbiss. Ergänzt wird das Speisenangebot durch Pizzen und auch Gyros Döner, eine Dönerspezialität aus Schweinefleisch. Und für besondere Qualität und frische spricht die Tatsache, das die Döner in der Fleischerei im gleichen Hause produziert werden.



Foto: Harald Weber

## Anzeigen

**Bestattungshaus**  
Thomas Weber  
Einheimisches  
Bestattungsunternehmen

**Brauchen Sie Hilfe oder Rat?**

Im Trauerfall sind wir für Sie da,  
rund um die Uhr, auch an  
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)  
berät und informiert Sie gern  
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**  
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung  
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

**Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:**

**03722/50 2000**

**info@riedel-verlag.de**

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

HINWEIS +++ HINWEIS

## Privatanzeigenannahme jetzt auch in Dipps ...

Sie möchten sich bei Verwandten, Bekannten oder Freunden bedanken oder über ein besonderes Ereignis informieren – dann nutzen Sie die Möglichkeit der Privatanzeigen im Dippolds-Boten. Diese können Sie persönlich bei **Herrn Weber, Brauhofstraße 11** (im Bestattungshaus) beauftragen.

Sie möchten uns bei allen, die uns so ehren, Schulung und Glückwünsche, Glückwünsche und Glückwünsche senden, gerne herzlich bedanken. Erik und Falk Müller, Dippoldiswalde, September 2008

## Dies und das

### ■ Die Tradition des Maibaumstellens

Jedes Jahr am letzten Tag im April oder mancherorts auch am ersten Maitag werden ringsum in den Dörfern, Städten und Gemeinden Maibäume aufgestellt. Dies ist ein weit verbreiteter Brauch, der seinen Ursprung bereits im 16. Jahrhundert hat, allerdings eher mit anderen Funktionen: als Kirchweihbaum oder als mit Preisen behängte Kletterstange. Seit dem 19. Jahrhundert stellte man in den Gemeinden Maibäume als Zeichen des Stolzes auf die Eigenständigkeit auf. Im Laufe der Zeit entwickelte sich ein von Ort zu Ort unterschiedliches Brauchtum. In früheren Zeiten war das Maibaumstehlen, oder wenigstens der Versuch dazu ein gern geübter Brauch. Verständlicherweise musste der Baum deswegen ständig gut bewacht werden. Trotzdem gelang es immer wieder Männern aus benachbarten Dörfern, einen fremden Maibaum in ihr Dorf zu entführen und eine Auslöse dafür zu fordern. Dies war meist ein Fass Bier. Wurde allerdings die Auslöse nicht bezahlt oder der Baum nicht zurückverlangt, konnten ihn die Diebe als „Schandbaum“ in ihrem eigenen Dorf aufstellen. Vierterorts gibt es auch noch die Sitte des „Maitanzen“ oder den „Tanz in den Mai“ in der Walpurgisnacht. Das diesjährige Maibaumstellen in Dippoldiswalde findet am Donnerstag, den 30.04.2009 statt. Startschuss ist wie immer 18.00 Uhr auf dem Dippser Marktplatz.

Die Kameraden der FFW Dippoldiswalde sowie die Mitarbeiter des Dippoldiswalder Bauhofes werden mit vereinten Kräften sowie mit musikalischer Umrahmung durch den „Fanfarenzug Reichstädt“ auch dieses Jahr wieder schaffen, den Maibaum aufzustellen. Der Dippoldiswalder Maibaum ist zwölf Meter hoch und wird mit einem dekorativen Kranz geschmückt. Im Anschluss spielen bis 21.00 Uhr die „Grenzlandmusikanten“ auf dem Marktplatz. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt! Bleibt nur zu hoffen, dass unser diesjähriger Maibaum nicht gestohlen wird...

Sandra Heger, Bürgerbüro



MOTORRAD-SERVICE  
BERATUNG  
LEICHTMETALLRÄDER  
EINLAGERUNG  
SOMMER- & WINTERREIFEN

Reifen

Novak

Brauhoftstr. 8  
01744 Dippoldiswalde

Tel. 0 35 04 / 61 46 32 • Fax 0 35 04 / 61 91 45

### ■ Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Schule feiert in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag. Vieles wurde in den letzten Jahren in und um unsere Schule für uns Kinder getan. Aber jetzt haben wir eine große Bitte. Wir brauchen dringend auf unserem Spielplatz einen Rasen, auf dem wir spielen und toben können. Unser Spielplatz sieht aus wie eine „Schlamm - oder Sandwüste“! Täglich spielen über 200 Kinder dort und das Gras hat keine Chance zum Wachsen. Oft haben wir probiert in abgesteckten Teilen Gras zu säen, aber wir Kinder brauchen viel Platz und flitzen immer über den Rasen, so dass er nicht wachsen kann. Nun haben unsere Erzieherinnen, Lehrerinnen und Lehrer eine tolle Idee - die lautet: ROLLRASEN, wie auf einem Fußballplatz.



#### Aber woher bekommen wir das viele Geld?

Wir sammeln Altpapier und Patronen, verkaufen unsere Hortzeitungen - aber das Geld reicht nicht! Wir wünschen uns zum 40. Geburtstag unserer bunten Schule einen schönen grünen Spielplatz. Aus diesem Grund suchen wir Sponsoren, die uns helfen können. Wenn Sie uns helfen möchten, melden Sie sich bitte in unserem Hort „Bunte Rappelkiste“ Reichstädt telefonisch unter: 03504 610396, per e-Mail: Hort.Reichstaedt@web.de oder Sie kommen selbst bei uns vorbei. Auch eine Überweisung Ihrer Spende auf das Konto der Stadtverwaltung Dippoldiswalde: Kontonummer: 303 0000 116 BLZ: 850 503 00 Ostsächsische Sparkasse Dresden ist möglich. Als Zahlungsgrund bitte unbedingt angeben: Hort Reichstädt - Rollrasen Eine Spendenquittung lassen wir Ihnen gern ausstellen. Wir freuen uns über jede Hilfe, vielleicht können wir Ihnen auch einmal helfen. Vielen Dank für alle Hilfe und Ihr Verständnis

Natbalie, Alice, Anna, Julia G., Alexandra, Clara, Simon, Julia W. und Sarah, die Redakteure aus der „Bunten Rappelkiste“ im Namen aller Kinder  
Fotos: Marina Helbig



## 50 Jahre jung

## ■ 50 Jahre KINDERGARTEN „Märchenland“

Es sind zwar schon wieder fünf Wochen her, dass im Kindergarten das 50jährige Jubiläum gefeiert wurde. Dennoch ist es, als wäre es erst gestern gewesen. Es war ein wunderschönes Fest mit vielen bleibenden Erinnerungen.

Schon lange vorher machten sich die Erzieherinnen Gedanken, wie dieser besondere Höhepunkt im Kindergartenjahr 2008/2009 begangen werden sollte. Der 50. Geburtstag war auch gleichzeitig Anlass für das diesjährige Projekt „Mein Kindergarten“: Inhalte dessen sind z. B. das Kennenlernen des Hauses vom Dach bis zum Keller mit all seinen Räumlichkeiten und dessen Funktionen. Das Kennenlernen aller Mitarbeiter und deren Tätigkeiten, wie Leiterin, Erzieherinnen, Hausmeister, Küchenfrau und Reinigung. Es werden Gespräche geführt zu den Themen: Was ist ein Kindergarten, Wozu brauchen wir einen Kindergarten? Welche Aufgaben hat ein Hausmeister, ist die Reinigungsfrau wichtig .... ? Umgesetzt werden die Projektinhalte in den täglichen Angeboten unter Berücksichtigung aller Bildungsbereiche, bei der Ausführung von kleinen Diensten und im Spiel.

Natürlich stellte sich auch die Frage, wer hat eigentlich den Kindergarten erfunden? An Hand einer Bilderbucherzählung wurden die 5-6jährigen Kinder mit dem „Erfinder“ des Kindergartens Friedrich Fröbel vertraut gemacht. Durch das Buch erfuhren sie viel Wissenswertes über seine Kindheit, und über die Zeit als heranreifender Pädagoge und Kindergärtner. Seine entwickelten Spielmittel und Spielgaben sind sehr lehrreich und finden heute noch bei uns Anwendung. Das sind z. B. das Fädeln, Prickeln, Legen, Flechten, Falten, Bauen. Bis zum Jubiläum wurde in allen Gruppen fleißig am Projekt gearbeitet und es hat sichtlich viel Spaß gemacht. Bei der Vorbereitung und Ausgestaltung des Festes halfen alle mit, das waren das gesamte Personal, die Eltern, die Kinder und der Träger der Einrichtung. Jeder hatte seine Aufgaben. Der Eingangsbereich wurde in die Zeit des Beginns unseres Kindergartens versetzt. Alte Möbel, Spielzeug, Fachliteratur und Zeitschriften,

Kinderbücher, eine Bastelmappe eines damaligen Kindergartenkindes von 1961 und Fotos dokumentierten, wie damals gearbeitet, gespielt und gelernt wurde. Besonders erfreut über diese Ausstellung waren die eingeladenen Mitarbeiter der ANFANGSZEIT, als sie am Donnerstagnachmittag, den 5. März die Halle betraten. Im festlich geschmückten Turnraum wurden sie herzlich begrüßt und eine Kindergruppe erfreute die Gäste mit einem reichhaltigen Programm. Ein Rundgang durch das Haus und das Ansehen alter Dias weckten viele Erinnerungen, die sie bei Kaffee und Kuchen austauschten. Für alle Beteiligten war es ein wunderschöner Nachmittag.

Am 2. Festtag kamen alle Kinder und das Personal in einheitlichen T-Shirts in den Kindergarten. In Vorbereitung auf das Jubiläum bemalte jeder sein T-Shirt selbst. Chick sahen alle aus. Nach einem leckeren Frühstück, erfreuten uns „Dippolds Erben“ mit dem Märchen „Der Fischer und seine Frau“. Danach fand in der großen Märchenhalle die Auswertung unseres Malwettbewerbes zum Thema: „Mein Kindergarten“ statt. Eingeladen dazu waren unser Träger der Einrichtung das DRK, der Oberbürgermeister und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Jugendamtes. Natürlich gratulierten sie uns zu unserem Jubiläum und brachten uns Geschenke mit, worüber wir uns sehr freuten. Abends war ein Lampionumzug mit Lagerfeuer, Knüppelkuchen und Musik geplant, doch leider musste dies wegen des schlechten Wetters verschoben werden. Am Sonntag, den 8. März fand unser großer Tag der „Tag der offenen Tür“ statt. Unsere Gruppenzimmer gestalteten wir zu verschiedenen Themen um. So konnten sich die Besucher über die Pädagogik von Friedrich Fröbel und seinen Spielgaben informieren. Wer wollte, durfte auch einiges ausprobieren. In einem Zimmer wurde unser diesjähriges Projekt ausführlich vorgestellt. In einem weiteren Zimmer konnte man an Hand einer Foto-Show Einblick in den Tageslauf erhalten und in Dokumentationsmappen vorangegangener Projektblättern.



Im Bauzimmer bauten Kinder unseren Kindergarten und den Spielplatz. Bestaunt wurde dies von vielen Besuchern. Eine Reise ins Zahlenland mit vielen interessanten Aufgaben konnte man im Nachbarzimmer unternehmen. Die Besichtigung eines Rettungswagens schloss das Ganze ab.

Zur Unterhaltung gab es noch ein Glücksrad mit tollen Preisen und Kinderschminken.

Wer den kleinen Hunger verspürte, wurde freundlich mit Getränken und Kuchen in unserem eingerichteten Cafe versorgt.

Nach 17.00 Uhr schloss dann der Kindergarten seine Pforten. Der „Tag der offenen Tür“ war zu Ende. Es war ein erfolgreicher Tag. Alles hatte geklappt, alle waren zufrieden.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bedanken, die uns bei diesem Fest unterstützt haben. Das sind unser Träger, unsere fleißigen Eltern, die Sponsoren, die Gratulanten und natürlich die vielen interessierten Besucher. *Text und Fotos: Veronika Hanfler*

## Sportliches ... / Vermischtes von Hans-Dieter Müller

### Platz 1 und 3 durch die Volleyballmädel von TuS Dippoldiswalde bei der Bezirksmeisterschaft U12

Am Sonntag, den 15.03.2009 fand beim DSC das Finale der Jugendbezirksmeisterschaft Dresden im Volleyball in der Altersklasse U12 statt.

TuS Dippoldiswalde war mit zwei Mannschaften im Finale um Platz 1 bis 4 am Start. Im 1. Spiel des Tages gab es gleich das Spiel zwischen TuS 1 gegen TuS 2. In diesem Spiel konnte sich die 1. Mannschaft von TuS mit 25:18 und 25:11 durchsetzen.

In der 2. Runde musste sich die 1. Mannschaft von TuS mit dem DSC 1 auseinandersetzen. Mit einem deutlichen Sieg brachten die Mädels von TuS 1 ihren Siegeswillen zum Ausdruck, sie gewannen mit 25:18 und 25:16 gegen den DSC 1.

Auf dem Nachbarfeld spielte zum gleichen Zeitpunkt TuS 2 gegen die Kreuzschule Dresden. Auch hier gab es einen deutlichen Sieg von TuS 2 mit 25:10 und 25:21. In der 3. Spielrunde musste TuS 1 gegen die Kreuzschule Dresden ihren Führungsplatz sichern. Der 1. Satz war wie ein Krimi, es ging hin und her, aber das bessere Ende hatte unsere 1. Mannschaft, sie gewannen mit 30:28. Der 2. Satz ging dann deutlich an TuS 1 mit 25:16. Mit diesem Sieg ist die Mannschaft von TuS 1 ohne Satzverlust, Jugendbezirksmeister 2008/2009 im Spielbezirk Dresden geworden und hat sich damit für die Sachsenmeisterschaft am 10.05.2009 in Dippoldiswalde qualifiziert. Unsere 2. Mannschaft hatte im letzten Spiel den DSC 1 gegenüber. Konnten die Mädels von TuS 2 im 1. Satz noch mithalten, 22:25 gegen uns, war die Kraft im 2. Satz weg und wir verloren deutlich gegen den DSC 1 mit 9:25.

Somit war DSC 1, TuS 2 und die Kreuzschule Dresden Punktgleich. Es musste die Satzdifférenz über die Platzierung entscheiden. Der DSC 1 belegte den 2. Platz, TuS 2 den 3. Platz und die Kreuzschule Dresden den 4. Platz bei der Finalrunde der Jugendbezirksmeisterschaft Dresden in der



U12 Einen herzlichen Glückwunsch an alle TuS - Mädels! für TuS 1 spielen: Tina Knöpchen (C), Berta Jockusch und Emma Eckstein für TuS 2 spielten: Pauline Ritter (C), Maxi Triller, Elisabeth Neu und Nadine Damm Ebenfalls ein großes Dankeschön an meine Co-Trainer Herr Knöpchen (TuS 1) und Herr Eckstein (TuS 2). weitere Platzierung: 5. SV Meißen, 6. Blau-Weiß Freital 1, 7. SV Lampertswalde, 8. DSC 2, 9. DSC 3 und 10. Blau-Weiß Freital 2.

Heiko Weber, Trainer, Foto: TuS Dippoldiswalde

### Frühlingsfest verjagt den Winter

53 ältere Patienten des Pflegedienstes Mitschke in der Großen Wassergasse waren der Einladung zum Frühlingsfest an zwei Nachmittagen nachgekommen und kamen an den ersten Frühlingstagen mit bekannten Frühlingliedern, lustigen Geschichten, humoristischen Einlagen, süßen Osterhäschen und gefärbten Ostereiern, sowie natürlich Kaffee und Ostergebäck in beste Stimmung. *Foto: Steglich*



Dankesworte und ehrlicher Beifall für die fleißigen Schwestern mit „Chefin“ Gisela Mitschke bestätigten den vollen Erfolg der ersten gemeinsamen Veranstaltung in diesem Jahre, der einige weitere folgen werden.

### Mix Dippis „Werner Meyrich“

Am letzten Aprilwochenende findet zum 32. Male das beliebte und traditionsreiche Freizeit-Volleyballturnier „Mix Dippis“ in der Sportpark Vierfeldhalle statt. Am Sonnabend, den 25. April wird um 11.45 Uhr die Eröffnung mit 40

Mannschaften sein. Spielbeginn ist dann um 13.30 Uhr im Sportpark und in der neuen Halle in Obercarsdorf. Um 19.30 Uhr findet in der Sportbar des Sportparks die Abendveranstaltung statt. Fortsetzung des Turnieres ist dann am Sonntag, den 26. April um 9.00 Uhr nur im Sportpark. Die Siegerehrung wird gegen 15.00 Uhr sein.

### Nun muss ein „Neuer“ ran

Das gab es sicher auch noch nicht. Im gut besetzten Bus der etwa 3 Jahre bestehenden Stadtlinie Ulberndorf - Heidepark wurde der regelmäßig hinter dem Lenkrad sitzende Busfahrer Ulrich Gelfert an seinem letzten Arbeitstag von einem „Stammfahrer“ in den Ruhestand verabschiedet. Worte des Dankes für seine stets sichere Fahrt, sowie sein freundliches Verhalten gegenüber allen Mitfahrenden ob alt, ob jung, ob groß, ob klein, ob gesund oder behindert machten den künftigen Rentner sehr beliebt, so dass es für die Abschiedsworte viel Beifall, manche Blume ja sogar einige Tränen gab.

### Hohe Auszeichnung

Der mehrjährige Trainer der Damenvolleyballmannschaft des SSV Dresden, Volker Grochau, deren Heimspielstätte der Sportpark ist, wurde am Wochenende auf einer großen Sportgala im Congress Center der Landeshauptstadt von Oberbürgermeisterin Frau Helma Orosz als „Trainer des Jahres 2008“ ausgezeichnet. Darüber freuen sich nicht nur die Girls seines Teams, das mit einem guten 6. Platz unter 13 Beteiligten in das neue Spieljahr kommt, son-

dern auch die Sportparkleitung, alle Mitarbeiter und Volleyballfans unserer Großen Kreisstadt. Sie gratulieren dem sympathischen Trainer recht herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung. Der „Dippold-Bote“ schließt sich natürlich auch an.

### Spannendes Volleyballerby am Spieljahresende

Am letzten Spieltag, dem 7. in ihrer künftigen Heimstätte, empfingen die Dresdnerinnen des VVS den Spitzenreiter und als Aufsteiger in die 1. Bundesliga bereits feststehenden SV Sinsheim im Sportpark.



Etwa 400 Volleyballfans erlebten ein Spiel von hohem Niveau, das wirklich oftmals Beifall auf offener Szene brachte und wie immer von der auch künftigen „Stimme des Sportparks“, Dr. Günter Rudolph, der vor wenigen Tagen 65 Jahre wurde und dafür durch die Sportparkleitung Gerhard Schulze und Bernd Wehner die Ehrung erhielt, moderiert wurde. Und erst nach 2 Stunden und 15 Minuten endete das Spiel mit dem

## Vermischtes von Hans-Dieter Müller

erwarteten Sieg der Sinsheimer nach 4 Sätzen mit 3:1 für die Gäste aus der Nähe von Roffenheim in Baden-Württemberg, die sich ganz sicher den Erfolg leichter vorgestellt hatten. Die Ergebnisse der 4 Sätze: 1:0 25:21; 2:0 25:16; 2:1 23:25; 3:1 26:24. Während es die aufgestiegenen Gäste in der 1. Bundesliga sehr schwer haben werden, dürften die Dresdnerinnen des VVS mit den am Sonnabend gezeigten Leistungen in der Spitzengruppe (diesmal gelang ein 6. Platz) der ersten fünf Teams zu finden sein.



Fotos: Harald Weber

In den Zwischenpausen tanzten 10 Altenberger Mädchen der „Dance Factory“ unter Leitung von Frau Richter und zeigten damit auch ihr Programm für den nächsten „Tag der Sachsen“, und die Gruppe „Show Dancer“ aus Hennersdorf unter Leitung von Frau Sandra Zimmermann „Hipp Hopp“ zu flotten Rhythmen.

### ■ Spieltag der Metallbau Göbel GmbH Reinhardtsgrimma

Am Gesamterfolg des letzten Saisonspieltages im Volleyball mit anschließender Players-Night hatte der Geschäftsführer Frank Göbel als Hauptsponsor einen großen Anteil. Seine Mitarbeiter waren schon am Bau der Vierfeldhalle mit Einbau aller Türanlagen, Fenster und die gesteuerte Beschattung sowie Geländer und Absturzsicherungen beteiligt. Und bei der Eröffnung im Februar 2006 stand der Name Metallbau Göbel oftmals zu lesen. Da Herr Göbel nicht alleine kam, sondern zahlreiche der Beschäftigten mit anwesend waren, galt der Dank dem ihnen allen.

### ■ Viel Freude bei Players-Night im Sportpark

Brachte das letzte Punktspiel des Spieljahres Volleyball auf hohem Niveau, für den die Aktiven von Kindheit an viel Ehrgeiz, Trainingsfleiß, Zuverlässigkeit und gesunde Lebensweise

einhalten müssen, gab es im Anschluss noch lustige Stunden bei einem vornehmlich von Bernd Wehner zusammengestellten Programm, das dem Spieljahresabschluss viel Anerkennung brachte. Im Volleyball der Faschingsvereine von Dippoldiswalde und Reichstädt, die in ihrer Faschingskleidung einliefen und sich dieser dann unter den anfeuernden Rufen vor allem der Närrinnen entledigten, gab es mit Kampfrichter Dr. Rudolph vom hohen Stuhl aus, einen Sieg der Reichstädter, knapp gegen die Dippser. Auf einer Großleinwand wurden den Besuchern Fotos vom Spieljahr gezeigt, die noch einmal an besondere Vorkommnisse und Spiele, sowie anwesende Gäste, Sponsoren und Helfer erinnerten und auch manchen Lacher hervorriefen. Dann interviewte der Sprecher die Trainer Rudi Sonnenbichler Sinsheim und Volker Grochau Dresden, wobei es nicht um die Einschätzung der Leistung der Mannschaft nach dem Spiel ging, sondern mehr um das Verhalten der „Truppe“ so hinter den Kulissen in der Woche. Auch das brachte Dr. Rudolph wieder in lockerer Art zum Schmunzeln. Einige Damen des SSV versteigerten ihre T Shirts für 5 Euro, doch es kam eine größere Summe heraus zwischen 35 und 50 Euro. Natürlich erhielten die neuen Besitzer der beschrifteten T Shirts auch ein Küsschen der Sportlerin. Freibier, Autogramme, Tanz bei schönem Wetter im Freien, humoristische Einlagen und beste Stimmung brachten einen gelungenen Tag kurz vor Ostern.

## Anzeigen



Alles gute von der Pute  
Hofladen  
Geflügelhof Lübau  
G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger  
Dorfstraße 8 a  
01734 Rabenau/OT Lübau  
Tel./Fax (0351) 6 41 82 65  
Mobil 0173-3 75 05 45  
www.gefluegelhofluebau.de

Eiweißreiche + fettarme  
Geflügelprodukte  
Fleisch- und Wurstwaren,  
Räucherware, Salate  
Reichhaltiges Grillangebot

oder auf Bestellung  
· gebackene Pute · Kasslerpute  
· Plattenservice

Öffnungszeiten:  
Do 15.00 – 17.30 Uhr  
Fr. 9.00 – 11.00 + 15.00 – 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 11.30 Uhr  
Jeder Weg lohnt sich

## Aus der Region ...

- Amts- und Heimatblätter
- Schüler-, Vereinszeitungen
- Broschüren, Faltblätter  
und Geschäftsdrucksachen
- Druckangebote  
– für unsere Verlags-  
kunden mit Bonussystem

... für die Region

Seit dem 1. Januar 2007  
haben sich die Pflichtan-  
gaben für Geschäftsbriefe  
und E-Mails verändert ...

### Unsere Angebote für Ihre „Neuen“:

- Visitenkarten (100 Stck,  
einseitig farbig, Visitenkar-  
tenkarton, Daten gestellt,  
19,90 Euro brutto)
- Rechnungsblöcke (SD-Sät-  
ze, 1000 Stck, 2-fach, 4/0 far-  
big, Daten gestellt, 169,00  
Euro brutto)
- Kopfbögen (1000 Stck, far-  
big, 90 gr Offsetpapier, Laser  
u. Inkjet geeignet, Daten ge-  
stellt, 79,90 Euro brutto)

**RIEDEL** Telefon: 03722 - 50 20 00 • Mail: r.riedel@riedel-ohg.de

## Brillen, Kontaktlinsen und optische Instrumente



## Gleitsichtglas-Aktion

beste Qualität in Freiform-Design

**bis 30. Juni 2009**

Staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister  
Am Markt 10 · 01737 Tharandt · Tel. (035203) 3 72 25

## Veranstaltungskalender

### noch bis Sonntag, 3. Mai 2009

Osterausstellung (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

### noch bis Sonntag, 10. Mai 2009

Mario Palitzsch, „Nackte Schönheit“, Aktphotographische Retrospektive, 1995 - 2008, (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

### noch bis Montag, 1. Juni 2009

Elisabeth Richter, Zeichnung und Druckgrafik (Osterzgebirgs-galerie im Schloss)

Kabinettausstellung Dieter Kecke zum 70. Geburtstag, Malerei und Grafik (Osterzgebirgs-galerie im Schloss)

### noch bis Montag, 31. August 2009

Kabinettausstellung Friedrich Masche zum 110. Geburtstag, Malerei und Grafik (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

### Mittwoch, 15. April 2009

14.30 Uhr  
Seniorentanz (Kulturzentrum Parksäle)

15.00 Uhr  
Prostatakrebs-SHG Dippoldiswalde/Osterzgebirge (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Sonabend, 18. April 2009

09.00 Uhr  
Der KHVM in Malter ruft auf zum: Aktionstag „Schöneres Malter“, (Malter, Treffpunkt Biotop in der Siedlung)

12.00 bis 17.00 Uhr  
Frühlingsfest im Tierheim (Tierheim, Am Hofebusch 3A)

13.00 Uhr  
Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

13.00 Uhr  
Spinnenausstellung, (Kulturzentrum Parksäle)

16.00 Uhr  
Wort und Musik: DER WIEDERAUFBAU DES DRESDNER RESIDENZSCHLOSSES UND DIE ZUKUNFT DER KUNSTSAMMLUNGEN (Dippoldiswalde, Rathaus)

18.00 bis 20.30 Uhr  
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

### Sonntag, 19. April 2009

10.00 Uhr  
Gottesdienst (Stadtkirche)

10.00 bis 18.00 Uhr  
Spinnenausstellung (Kulturzentrum Parksäle)

### Montag, 20. April 2009

10.00 Uhr  
Probe des Seniorenchors (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Dienstag, 21. April 2009

14.00 bis 17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.00 Uhr  
Spielnachmittag für Skat und Rommee (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Mittwoch, 22. April 2009

09.00 bis 14.00 Uhr  
Tag der erneuerbaren Energien (Berufliches Schulzentrum, Weißeritzstraße 11)

17.00 bis 18.30 Uhr  
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

### Donnerstag, 23. April 2009

14.00 Uhr  
Lesezeit „Magermilch und lange Strümpfe“ (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Freitag, 24. April 2009

20.00 Uhr  
Frühlingsball der Tanzschule Richter (Kulturzentrum Parksäle)

### Sonabend, 25. und Sonntag, 26. April 2009

32. Mix Dippis - Werner Meyrich Turnier (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

### Sonabend, 25. und Sonntag, 26. April 2009

Modellflugschau des MFC Reinholdshain e.V. (Reinholdshain, Modellfluggelände, verlängerte Reinhardtsgrimmaer Straße)

### Sonabend, 25. April 2009

09.00 Uhr  
Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

### Sonntag, 26. April 2009

14.30 Uhr  
Gottesdienst (Stadtkirche)

### Montag, 27. April 2009

18.30 bis 20.30 Uhr  
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

### Dienstag, 28. April 2009

14.00 bis 17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.00 Uhr  
Spielnachmittag für Skat und Rommé (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Mittwoch, 29. April 2009

10.00 Uhr  
Vortrag, Thomas Witzke: „Die 'Unterwelt' von Dippoldiswalde - Sicherung von Bergwerksgruben und -gängen“ (Osterzgebirgs-galerie im Schloss)

14.00 Uhr  
Lichtbildervortrag „Das unbekannte Prag“ (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

17.00 bis 18.30 Uhr  
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

### Donnerstag, 30. April 2009

Maibaumstellen (Reinholdshain, Gemeindezentrum)

18.00 Uhr  
Maibaumsetzen (Dippoldiswalde, Marktplatz)

18.00 Uhr  
Traditionelles Maibaumsetzen (Malter, Festzelt auf dem Parkplatz am Campingplatz)

### Freitag, 1. Mai 2009

Maibaumsetzen (Berreuth)

### Sonabend, 2. Mai 2009

3. Mai 2009  
VW-Handball-Turnier der BSG Motor Dippis (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

13.00 Uhr  
Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

19.30 Uhr  
Ranz und May (Potsdam) - „Cash“ - Geld ist nicht wichtig! (Kulturzentrum Parksäle)

### Sonntag, 3. Mai 2009

10.00 Uhr  
Gottesdienst, (Stadtkirche)

### Montag, 4. Mai 2009

10.00 Uhr  
Probe des Seniorenchors (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Dienstag, 5. Mai 2009

14.00 bis 17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.00 Uhr  
Spielnachmittag für Skat- und Rommee (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Mittwoch, 6. Mai 2009

14.00 Uhr  
Beratung und Erfahrungsaustausch der Ortsgruppen (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

15.00 Uhr  
Seniorenveranstaltung des KH-VM (Malter, Pension Annette)

17.00 bis 18.30 Uhr  
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

### Donnerstag, 7. Mai 2009

14.30 Uhr  
Die Polizei informiert (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Sonabend, 9. Mai 2009

„Mit machen, nach machen, besser machen“ - Das Kindergarten-sportfest (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

Saisonöffnung mit Dämmer-schoppen (Paulsdorf, Strandbad)

Frühlingsfest (Freiberger Platz)

09.00 Uhr  
Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

19.30 Uhr  
„Meisterinterpreten im Gespräch“: Klavier-Duo-Abend (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle)

### Sonntag, 10. Mai 2009

09.30 bis 16.30 Uhr  
Sachsenmeisterschaft im Volleyball U12 weiblich + Bezirksspokalfinale U18 und U14 weiblich (Dippoldiswalde, Sportpark)

10.00 Uhr  
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche)

10.00 Uhr  
Muttertags-Frühschoppen (Seifersdorf, Dorfplatz)

10.30 Uhr  
Heimspiel des FSV Dippoldiswalde A-Jugend, (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

## Veranstaltungskalender / Kurz berichtet ...

### Dienstag, 12. Mai 2009

14.00 bis 17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelabend  
(PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.00 Uhr  
Spielnachmittag für Skat und Rommee (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

15.00 bis 19.00 Uhr  
Blutspende (Glückauf Gymnasium Dippoldiswalde)

### Mittwoch, 13. Mai 2009

14.00 Uhr  
Bei Kaffee und Kuchen Frühlingssingen mit Herrn Lahmann (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

14.30 Uhr  
Seniorentanz (Kulturzentrum Parksäle)

### Donnerstag, 14. Mai 2009

14.00 Uhr  
Lesezeit mit Frau E. Scholz (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Sonnabend, 16. Mai 2009

Volleyball-Frühjahrsturnier (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

09.00 Uhr  
Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

16.00 Uhr  
Wort und Musik: MÜNCHHAUSEN FÜR ERWACHSENE (Dippoldiswalde, Rathaus)

18.00 bis 20.30 Uhr  
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

### Sonntag, 17. Mai 2009

10.00 bis 17.00 Uhr  
Großer Kräutermarkt (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Str. 13)

10.00 bis 12.00 Uhr  
Frühlingsspaziergang (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Str. 13)

10.00 Uhr  
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche)

### Montag, 18. Mai 2009

10.00 Uhr  
Probe des Seniorenchors (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

15.00 bis 18.00 Uhr  
Sprechstunde des Mietervereins (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Dienstag, 19. Mai 2009

14.00 bis 17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.00 Uhr  
Spielnachmittag für Skat und Rommee (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Mittwoch, 20. Mai 2009

15.00 Uhr  
Selbsthilfegruppe SHG Prostatakrebs (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

17.00 bis 18.30 Uhr  
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

### Donnerstag, 21. Mai 2009

09.00 Uhr  
Andacht, anschließend Wanderung (Stadtkirche)

### Sonnabend, 23. Mai bis Sonntag, 23. August 2009

DDR-Spielzeug von 1948 bis 1990 von Eric Palitzsch, Freital (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

### Sonnabend, 23. Mai

09.00 Uhr  
Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

### Sonntag, 24. Mai 2009

10.00 Uhr  
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche)



## ■ Jugendfeuerwehren zu Besuch in der Rettungsleitstelle

Am 18.03.09 besuchten die Jugendfeuerwehren von Dippoldiswalde, Seifersdorf und Reichstädt die Rettungsleitstelle auf der Rabenauer Straße in Dippoldiswalde. Herr Bubel, Leiter der Rettungsleitstelle führte die jungen Feuerwehrleute durch die Räume und gab einen Einblick in die Arbeit der Disponenten und des Rettungsdienstes. Er beantwortete geduldig die vielen Fragen der Kinder und Jugendlichen. Die Jugendfeuerwehren der Stadt Dippoldiswalde bedanken sich auf diesem Wege für dieses besondere Erlebnis.

Fotos: David Schmieder



Foto: Michael Hahn

## ■ Erneuter Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr in Dippoldiswalde

In der Nacht zum 22. März wurden die Kameraden auf die Talsperrenstraße gerufen, wo erneut ein unbeohntes Haus brannte. Insgesamt 69 Kameraden aus fünf Ortsfeuerwehren waren vor Ort, um größeren Schaden zu verhindern.

## Aufruf zur Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion findet in Dippoldiswalde, am **Dienstag, den 12.05.09** in der Zeit von **15.00 bis 19.00 Uhr** im **Glückauf Gymnasium, Am Gymnasium 1-3** statt.

Nach der ersten Spende erhält jede Blutspenderin und jeder Blutspender einen Nothilfepass mit Eintragung der Blutgruppe, des Rhesusfaktors und weiterer wichtiger Blutgruppen-Antikörper.

Die Blutgruppe ist etwas ganz individuelles und bleibt das gesamte Leben gleich. Sie vererbt sich nach ganz bestimmten Gesetzen. Viele Menschen haben dadurch einen besonderen Bezug zu ihrer Blutgruppe.

Bei der nächsten Blutspendeaktion erhält jeder Blutspender einen sehr hübschen Schlüsselanhänger in Form eines kleinen Blutbeutels mit Eintragung seiner Blutgruppe - ein kleines Dankeschön für die große Hilfe durch die Blutspende. Die Aktion läuft noch bis zum 28.06.09

Der Service der Blutgruppenbestimmung kann von Blutspendern auch für die eigenen Kinder (6 bis 17 Jahre) in Anspruch genommen werden. Das Kind erhält dann ebenfalls einen Nothilfepass. Die Leistung ist natürlich kostenfrei.

**Die nächste Ausgabe des Dippolds Boten erscheint am 20. Mai 2009  
Redaktionsschluss ist am 8. Mai 2009**

**Impressum:** ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippoldsbote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL - Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail: verlag@riedel-ohg.de

## Das sollten Sie nicht verpassen ...

### ■ Osterausstellung im Dippoldiswalder Museum

**28. März 2009 bis 3. Mai 2009**

Von Rikarda Groß (Text) und Prof. Dr. Adolf Heger (Fotos)

Die 7. Osterausstellung im Dippoldiswalder Lohgerbermuseum bietet vom **28. März bis 3. Mai 2009** wieder viel Interessantes und Sehenswertes für Groß und Klein. Osterhasen in verschiedensten Größen, geschnitzt, gedreht oder geformt wurden von den Volkskünstlern unserer Region „in Szene“ gesetzt. Sie begegnen uns als Hasenfamilien, Hasenmusikskapellen, Hasenhochzeit, Hasenbootsregatta, Hasenschulen u.v.a.m. Sogar mit einem Hubschrauber kommt der Osterhase ins Museum geflogen. Ihre Schöpfer sind u. a. Gottfried Lösel, Dorfhain, Günter Klein, Malter, Barbara Wachholz und Siegfried Schmidt, Dippoldiswalde, Christine Schwenke, Helmsdorf, Erich Müller und Sigurd Wolf, Spechtritz, Bernd Hübler, Lauenstein, WEHA-Kunst, Dippoldiswalde, Astrid und Jürgen Weinrich, Schlottwitz und der im vergangenen Jahr verstorbene Rolf Becker aus Pesterwitz. Viele phantasievoll gestaltete Eier, vom Wachtel- bis zum Straußenei, werden in der Sonderausstellung gezeigt. Sie wurden mit Scherenschnitten versehen, bemalt, gebatikt, in Wachs- und Serviettentechnik gefertigt, marmoriert oder mit textilen Material beklebt. Gabriele Schmidt aus Dresden, Ricarda Preuß aus Grumbach, Ilona Selbmann aus Colm-

nitz, Katrin Lehmann aus Oberfrauendorf, Erika Fischer aus Reichstädt, Christine und Bettine Köhler aus Sadisdorf, Irmgard Große aus Freital sowie der Höckendorfer Kreativzirkel sind ihre Schöpferinnen. Der Dippoldiswalder Klöppelzirkel zeigt neugeschaffenen, österlichen Schmuck. Interessant sind auch die feinen Knochenbeinschnitzereien von Siegfried Richter aus Obercunnersdorf. Irmgard Große aus Freital gestaltete mit getrocknetem Naturmaterial zauberhafte Blütenbilder. Beeindruckend sind zwei große, geschnitzte Osterberge (Leihgaben des Volkskunstmuseums Dresden) von Rolf Steinbach, auf denen die christliche Osterbotschaft dargestellt ist, aber auch Osterbräuche, das Osterwasserholen, Osterreiten, Osterfeuer, Eierrollen u.v.a.m. Viele Sträuße sind mit Bastelarbeiten von den Kindern der Kindergärten aus Dippoldiswalde, Paulsdorf und Reinholdshain geschmückt. Am Ostersonnabend konnten Besucher unter Anleitung von Angelika Blaschek und am Ostermontag unter Anleitung von Astrid und Jürgen Weinrich Bastelarbeiten ausführen. Das Museum hat Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr, Sonnabend, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, Montag geschlossen.

### ■ Museum länger auf

Die Öffnungszeiten des Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseums werden ab sofort, aufgrund der steigenden Nachfrage durch Benutzer der Kleinbahn, an den Wochenenden von 10:00 – 17:00 Uhr (vormals ab 13:00 Uhr) erweitert. Sollte wieder erwarten die Nachfrage zurückgehen, werden die Öffnungszeiten wieder eingeschränkt.

Irena Hoffmann



### ■ Der Bau des Erlebnis- und Waldseilparks Paulsdorf hat begonnen

Kennen Sie eigentlich noch Bruder Tuck oder Little John. Nein? Dann können Sie die treuen Gefährten von Robin Hood bald im neuen Sherwood Forest kennen lernen. Denn im Mai dieses Jahres eröffnet direkt an der Talsperre Malter der Erlebnis- und Waldseilpark.

„Wir sind froh, dass nach 14 monatiger Vorbereitungszeit der Bau des Waldseilparks beginnen kann, um so das touristische Angebot an der Talsperre Malter zu ergänzen“ erklärt René Petzold, einer der beiden Gründer und Inhaber des Waldseilparks. „Im Dezember 2008 wurde im Vorfeld der Wald durch eine Spezialfirma vermessen und der Routenverlauf für die 60 verschiedenen Elemente geplant. Anschließend

wurden durch einen speziellen Baumgutachter alle Bäume geprüft und festgelegt, welche Bäume entastet bzw. gefällt werden müssen, um höchste Sicherheit für die zukünftigen Besucher zu gewährleisten. Wir streben einer Eröffnung im Mai entgegen, um dem Besucher dann täglich ein einzigartiges Klettererlebnis in den Baumwipfeln zu bieten“.

„Wir wollen nicht nur irgendeinen Hochseilgarten eröffnen“ beschreibt Danny Schubert das Konzept vom Sherwood Forest. „Unser Ziel war und ist stattdessen, neben den klassischen Attraktionen eines Kletterwaldes, auch die legendären Geschichten von Robin Hood wieder aufleben zu lassen und der Jugend von Heute nahe

zu bringen.“ Wie genau wird noch nicht verraten, aber die Gäste erwartet ein erlebnisreicher Park im mittelalterlichen Flair, mit einer Bogenschussanlage und dem Bistro „Zum Blauen Eber“. Im Vordergrund steht jedoch klar das Klettererlebnis auf den 6 unterschiedlichen Parcours“. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Nach sorgfältiger Einweisung durch die ausgebildeten Trainer, klettert jeder Besucher, gesichert durch einen

Klettergurt und Sicherungsseil, über Aufstiege zu den verschiedenen Holzplattformen. Von hier aus müssen spannende Hindernisse, wie Seilbrücken, Netzsprünge und Seilbahnen überwunden werden. Alle Plattformen befinden sich an Bäumen auf einer Höhe zwischen 3 und 12 Meter und sind in verschiedene Schwierigkeitsgrade aufgeteilt. Dadurch können schon Besucher ab dem 5. Lebensjahr an diesem Erlebnis teilnehmen. Dabei entscheidet jeder selbst, wie weit er gehen möchte. Neben dem Spaß am Klettern kann jeder Teilnehmer seine eigenen Grenzen erfahren, eigene Ängste überwinden sowie seine Balance trainieren. In schwierigen Situationen wird das vorhandene Bodenpersonal schnell Hilfestellung leisten.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste des Sherwood Forest wird der Erlebnis- und Naturlehrpfad sein. Hier können alle kleinen und großen Gäste die Natur ganz neu erleben und auch viel dazu lernen. „Damit werden wir unserem pädagogischen Anspruch gerecht“ unterstreicht René Petzold und verweist auf die Zusammenarbeit mit Bildungs- und Jugendeinrichtungen. Darüber hinaus planen die Gründer verschiedene Veranstaltungen, Thementage und Sonderangebote für Privatpersonen und Unternehmen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.

Informationen unter [www.waldseilpark-paulsdorf.de](http://www.waldseilpark-paulsdorf.de)

